



Protokoll der 52. ordentlichen Generalversammlung vom 1. April 2016

Teilnehmer: 100 Personen

1. Begrüssung

Der Präsident Daniel Schneider eröffnet die 52. Generalversammlung des Dorfvereins Rütihof um 19:30 Uhr. Daniel Schneider begrüsst die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder.

Entschuldigt haben sich der Stadtrat Baden, Margrit Busslinger, Andreas Isch, Charlotte Fricker, Robert De Boer, Willi Rohr und Maria Willi.

Ein spezieller Dank geht an die jungen Leute der Jubla, die den Imbiss nach der GV vorbereiten und uns bewirten werden.

Die Traktandenliste liegt auf den Tischen auf und wird einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler und des Tagespräsidenten

Einstimmig gewählt werden: als Stimmenzähler René Pfister und Helmut Dallermassl sowie Peter Meier-Conia als Tagespräsident.

3. Protokoll der 51. Generalversammlung

Das Protokoll der 51. Generalversammlung wurde im Rütihöfler Nr. 2/2015 publiziert. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt an Steffen Rodig. Das heutige Protokoll wird ebenfalls von Steffen Rodig verfasst.

4. Jahresberichte 2015

Bericht des Präsidenten – Daniel Schneider

Der Vorstand bestehend aus 6 Mitgliedern hat sich seit der letzten GV zu 8 Sitzungen getroffen. Bereits an der GV ist ein erster Kontakt zu Stefan Widmer entstanden, er hat anschliessend ebenfalls an den Vorstandssitzungen teilgenommen und stellt sich heute zur Wahl.

Im Rahmen des Projektes „Natur findet statt“ haben wir am 18. April eine Waldputzete organisiert. Am gleichen Tag wurden an der Arche einheimische Wildstauden verkauft. Obwohl an der Waldputzete nur eine Handvoll Rütihöfler teilgenommen haben, werden wir diesen Anlass im 2016 am 17. September zusammen mit der Jubla wiederholen.

Im April wurden wir erstmals über die eventuelle Schliessung der Poststelle Rütihof informiert. Danach fanden diverse Sitzungen mit den Verantwortlichen der Post, sowie dem möglichen Partner vom SPAR-Laden statt. Dieser Prozess hat nun mit der Eröffnung der Postagentur am 21. März 2016 seinen Abschluss gefunden. Der Dorfverein wurde von Seiten der Stadt sehr gut informiert und eingebunden.

Im Mai und Oktober wurden die Neuzuzügeranlässe der Stadt Baden durchgeführt. Der Dorfverein war jeweils mit einer Delegation vertreten. Am 25. Juni reisten unsere Senioren nach Seewen, SO – wie immer finanziell unterstützt durch den Dorfverein. Im Rahmen der Umweltwochen wurden im August am Trafohaus beim Dorfplatz Nisthilfen angebracht. Am 4. September fand das Vorstandessen statt. Am 10. September trafen sich alle Quartiervereine der Stadt Baden in der Arche zu Ihrem jährlichen Treffen, bei dem Anliegen gegenüber der Stadt besprochen werden.

Am Sonntag, 20. September haben wir zusammen mit der Chronikgruppe den Dorfrundgang zum Thema „Gartenvielfalt in Rütihof“ organisiert. Daniel Schneider bedankt sich bei der Chronikgruppe für die wertvollen Beiträge.

Da wir seit letztem Jahr keine Daten für die Gratulationen unserer Jubilaren über 80 Jahren mehr erhalten, hat der Dorfverein am Samstag, 24. Oktober zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Leider hat der Vorstand die bestellten Rüeblitorten alleine gegessen. Wir versuchen dies jedoch noch einmal am Samstag, 22. Oktober 2016.

Am Samstag 26. November fand im Rahmen des Adventswochenendes das 1. Lichterwecken unseres Weihnachtsbaumes am Dorfplatz statt. Möglich gemacht haben dies unter anderem die Landfrauen von Rütihof, die diese Aktion grosszügig finanziell unterstützt haben. Daniel Schneider bedankt sich herzlich bei den Landfrauen für diese tolle Spende und für die jahrelange Betreuung der Blumenkisten an den Dorfeingän-



gen durch Brigitte Salvicsek, Maria Willi und Renate Meier. Wegen der Auflösung der Landfrauen wird der Dorfverein eine neue Lösung zur Pflege der Blumenkisten organisieren.

Zum Schluss bedankt sich Daniel Schneider bei seinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und ruft die Anwesenden auf, die Anlässe des Dorfvereins mit ihrer Präsenz zu unterstützen.

Bericht von Damir Miklec zur Veränderung an der Postautolinie 362

Am 27. Januar 2016 fand eine Sitzung zum Thema Buslinie 362 mit Vertretern der Stadt Baden, der Postauto AG, des VCS, des Kantons und dem DV Rütihof statt. Aktuell ist die Buslinie an beiden Enden in Mellingen-Heitersberg und Brugg mit knappen Zugsanschlüssen eingebunden, die nicht zuverlässig gewährleistet werden können. In Richtung Mellingen-Heitersberg verkehrt das Postauto bereits heute nicht mehr via Haberacher, in Richtung Brugg wird die Schlaufe zum Haberacher noch gefahren.

Damit die Betriebsstabilität besser gewährleistet ist und die Zugsanschlüsse in Brugg sichergestellt werden können, wurde entschieden, dass die Schlaufenfahrt Haberacher per Fahrplanwechsel Dezember 2016 auch in Richtung Brugg gestrichen wird. Stattdessen soll eine sogenannte Haltekante Bohnacker eingerichtet werden.

Das Bestreben gab es bereits 2010 – damals hatte sich der Dorfverein erfolgreich gegen eine Änderung und gegen die Streichung der Schlaufenfahrt Haberacher in Richtung Brugg wehren können. Aufgrund der zunehmenden Gefährdung des Fahrplans ist ein weiterer Einspruch und Kampf des Dorfvereins sinnlos. Hier herrscht quasi „höhere Gewalt“. Es ist uns bewusst, dass es für Rütihof eine Verschlechterung ist. Der DV hat unsere Einwände und Unmut kundgetan.

Zwei Varianten für die Haltekante Bohnacker sind aktuell in Diskussion:

- Punktuelle Verengung der Birchstrasse, d.h. der Bus hält auf der Fahrbahn.
- Wendekreis über den Dorfplatz, d.h. der Bus hält auf bestehender Haltekante Bohnacker.

Die Stadt Baden und der Kanton arbeiten gegenwärtig die finale Lösung aus. Der Dorfverein wird frühestmöglich informiert und wird via Rütihöfler und Homepage umgehend die Einwohner von Rütihof informieren.

Frage Peter Kamm: Kann allenfalls ein Velo-Ständer am Bohnacker errichtet werden? Der DV wird dies in die Diskussion einbringen.

Frage Pia Mützenberg: Kann allenfalls ein weiteres Wartehäuschen an der Bushaltestelle Bohnacker (RVBW Linie 6 in Richtung Haberacher) errichtet werden für die Fahrgäste, die umsteigen werden? Nach dem Verständnis des Dorfvereins wird offenbar genau zwischen den beiden diskutierten Varianten entschieden.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

In 2015 hatte Rütihof 2567 Einwohner (+25 ggü. 2014 bei insgesamt stabiler Zahl seit 2011).

Daniel Bruppacher präsentiert die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2015 exkl. Chronikgruppe. Die Mitgliederbeiträge sind in 2015 leicht zurückgegangen, wie auch der Ertrag durch die Inserenten im Rütihöfler. Ein herzliches Dankeschön geht an die Inserenten.

Bei insgesamt stabilen Ausgaben ist der übrige Aufwand leicht angestiegen v.a. wegen der GV-Kosten. Dies wurde allerdings überkompensiert durch die Auflösung einer Rückstellung (Grill).

Es wird ein Gewinn von Fr. 2'207 ausgewiesen. Das Eigenkapital in 2015 beträgt praktisch unverändert Fr. 34'900 nach Rückübertragung des Kapitals der Chronikgruppe.

Die Jahresrechnung 2015 wurde von den Revisoren Othello Rossi und Philippe Meuli geprüft und für gut befunden. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet. Ein herzlicher Dank geht an die Revisoren, die für ihre Arbeit ein kleines Geschenk erhalten.

6. Budget 2016

Das Jahr 2016 wird ausgeglichen mit stabilen Erträgen und Aufwänden budgetiert. Für die Badenfahrt 2017 ist im Budget noch nichts vorgesehen. Das Budget wird einstimmig genehmigt. Herzlichen Dank an Daniel Bruppacher für die Führung der Kasse.



7. Berichte aus den öffentlichen Institutionen

Senioren Ausflug Juni 2015 – Heinz Winter

Der Seniorenausflug fand wieder am letzten Donnerstag im Juni statt: Am 25. Juni 2015 war das Ziel das Musikautomaten-Museum in Seewen, SO. Obwohl die Einladung nur noch via Rütihöfler erfolgte (keine persönliche Einladung mehr möglich), waren 40 Senioren unterwegs mit einem Twerenbold-Car. Nach dem Besuch im wirklich sehenswerten Museum gab es Gelegenheit für ein tolles Mittagessen im Restaurant. Heinz Winter zeigt eindruckliche Bilder auch von der Weiterfahrt zum Gempenturm. Einige Senioren haben den Turm erklommen und wurden mit einer wunderschönen Aussicht belohnt, die noch besser war als vom Fuss des Turmes aus. Die Rückfahrt erfolgte landschaftlich sehr reizvoll via Schwarzburger Land.

Der diesjährige Ausflug findet am 30. Juni statt. Geplant ist eine Drei Seen-Rundfahrt über den Bielersee, Neuenburgersee und Murtensee inkl. Zmittag auf dem Schiff. Die Anmeldung erfolgt wieder über einen Talon im April-Rütihöfler.

Chronikgruppe – Peter Züllig

Die Chronikgruppe besteht derzeit aus 9 Mitgliedern, präsiert durch Andreas Isch. Weitere Interessenten sind willkommen.

Der grosse Anlass in 2015 war der Dorfrundgang im September zum Thema „Gartenvielfalt in Rütihof“. Ein grosses Danke geht an die Referenten und Beat Hunziker für die Bereitstellung des Biergartens.

Die Chronikgruppe organisierte einen Dorfrundgang mit der Schule. Einen Bericht mit Fotos dazu war im Rütihöfler zu lesen. Die Chronikgruppe hat eine Präsentation über Rütihof und Dättwil erstellt und die Internetseite www.ruech.ch bzw. www.cgr.ch gepflegt. Dort ist auch das gesamte Archiv des Rütihöflers einsehbar. Die Chronikgruppe hat den Austausch mit der Chronikgruppe Dättwil weitergeführt und an einer spannenden Führung im Bäderquartier zur Bädergeschichte teilgenommen.

Die Buchhaltung wurde ebenfalls von Othello Rossi und Philippe Meuli geprüft und für gut befunden.

Betriebskommission Arche – Jürg Stäuble

Die Arche war in 2015 intensiv belegt v.a. durch die Schule und die Tagesstruktur TaBa. Dadurch wurde sie stärker beansprucht, und auch die Reinigungsaufwände waren höher. Erfreulich dabei ist, dass trotzdem weniger Schäden zu verzeichnen waren als in den Vorjahren.

Ein grosses Danke gilt der Stadt Baden und der reformierten und katholischen Kirche für die Finanzierung der Arche. Der Vorstand vom Dorfverein bedankt sich bei der Arche, dass die Sitzungen und die Generalversammlung in der Arche durchgeführt werden können.

Schule – Lisa Lehner

Aktuell hat die Schule 270 Schulkinder in 14 Klassen und die Kindergarten-Abteilung. Mit einem Jahr Verzug soll im August 2017 das neue Schulhaus bezogen werden. Ab diesem Sommer wird die Schule auf altersdurchmisches Lernen umgestellt: drei Jahrgänge lernen künftig gemeinsam in einer Klasse. Trotz etwas Gegenwind bereitet sich die Schule seit zwei Jahren darauf vor, den Kindern optimale Bedingungen zur Förderung zu bieten.

In der Elternmitwirkungsgruppe engagieren sich aktuell 7 Frauen und unterstützen die Schule primär bei Anlässen, z.B. dem Elterncafe und dem Waldtag am 21. Juni. In der Arche hat sich der Schülerrat mit Vertretern der Stadt getroffen und Wünsche an den neuen Pausenplatz formuliert. Ziel dabei ist, naturnahe Dinge zu integrieren, die finanziell machbar sind und bei deren Gestaltung die Eltern mithelfen können.

Am 10. Mai 2016 wird der Rütihof-Day stattfinden. An diesem Tag werden die Kinder der Schule Rütihof verschiedene Ateliers für die Bevölkerung anbieten. Die Unterlagen zur Anmeldung und weitere Informationen wurden kürzlich in die Briefkästen der Haushalte verteilt.

Die Schule dankt dem Dorfverein für die Unterstützung, z.B. beim Lichterfest, und für die Gelegenheit, den Rütihöfler als Mitteilungsblatt der Schule nutzen zu dürfen.



Filmclub – Othello Rossi

Für Othello Rossi ist dies eine historische GV – er gibt uns einen Rückblick mit drei Augen: zwei wo lachtet und eis was brüelet:

- In 2015 wurden 6 Filme und ein OpenAir gezeigt. Die Veranstaltungen waren gut besucht, der Filmclub hat viel positives Feedback zu den gezeigten Streifen erhalten. Lisa Lehner, Christine Müller, Werner Muri, Othello Rossi, Peter Süssstrunk und Magi Züllig haben die Abende organisiert.
- Fünf Mitglieder des Filmclubs wollen zum Jahresende 2016 aufhören. Die Zusammenarbeit hat in der Vergangenheit sehr gut funktioniert, auch die jeweiligen Partner haben tatkräftig unterstützt.
- Für 2016 sind noch vier Vorführungen geplant. Othello Rossi würde gerne weitermachen und ist optimistisch, neue Mitglieder zu finden. Interessenten mögen bitte auf ihn zugehen. Falls bis 30. September jedoch keine neue Gruppe beieinander ist, wird sich der Filmclub wohl auf Ende 2016 auflösen.

Katholische Seelsorge – Andreas Bossmeyer

Die Seelsorge ist aktiv an verschiedenen Stellen, z.B. beim Samichlaus, Adventsmarkt oder beim Risottotag. Ein wichtiger Pfeiler der Aktivitäten ist die Weitergabe des Glaubens inkl. Religionsunterricht für die Kinder. Aber auch die Begleitung von Menschen, denen es nicht so gut geht und die in prekären Lebenssituationen stecken, ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Seelsorge unterstützt das Café Kontakt in Dättwil, das Asylsuchenden eine Anlaufstelle bietet und wo sie auch Deutsch lernen können. Andreas Bossmeyer ist dankbar über die gute Einbindung ins Gemeinwesen.

Kirchenchor – Helmut Dallermassl

Der Kirchenchor feiert in diesem Jahr das 100jährige Jubiläum. Dazu hat er eine kleine Broschüre herausgegeben. Am 4. September ist ein grosses Konzert in der Kirche geplant, und am 26. November ein offenes Singen. Der Kirchenchor hat aktuell 30 Mitglieder, neue Interessenten sind willkommen.

Rebverein – Paul Meier

2015 war ein erfolgreiches Rebjahr – der Sommer war gut für die Reben. Es gab keinen Ärger mit Krankheiten, auch der Kirsch-Essig-Fliege war es offenbar zu heiss. Es gab daher eine Rekord-Ernte mit sehr guten Oechsle-Graden. Der Rebverein hat aktuell ca. 100 Mitglieder und ist gespannt auf das aktuelle Jahr.

Brau- und Rebfest – Beat Hunziker

Das Brau- und Rebfest findet in diesem Jahr am 25. Juni statt.

Remise Theater – Peter Kamm

2015 war ein erfolgreiches Jahr: Sieben ausverkaufte Vorstellungen der Eigenproduktion „Die dritte Kolonne“ von Franz Hohler, der sich auch eine Vorstellung angesehen hat. Im Juli 2016 sind daher nochmals zwei Vorstellungen geplant, der Vorverkauf ist offen.

Nach den Sommerferien gibt es je nach Kassenstand allenfalls noch eine Überraschung. Das Remise-Theater bedankt sich bei allen Besuchern und beim Dorfverein für die Subvention.

Bücherecke – Brigitte Winter

Brigitte Winter legt den Vereinsmitgliedern das Buchstart-Paket ans Herz: ein gesamtschweizerisches Projekt zur Sprachförderung von Kleinkindern: www.buchstart.ch. Das Buchstart-Paket ist gratis bei einer Registrierung und kann in der Bücherecke bezogen werden.

Ein Danke geht an den Dorfverein für die Unterstützung der Bücherecke – es konnten wieder neue Bücher gekauft werden.

8. Wahlen

Zwei Vorstandsmitglieder verlassen den Vorstand des Dorfvereins:

- Daniel Bruppacher führt seit der GV 2011 die Kasse
- Damir Miklec ist seit der GV 2006 dabei und betreute die Ressorts ÖV (RVBW, Postauto), war Vertreter des Dorfvereins in der Betriebskommission Arche und hielt den Kontakt zum Filmclub.

Daniel Schneider bedankt sich im Namen des ganzen Vorstands herzlich bei den beiden und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Mit einem kleinen Geschenk und viel Applaus werden die beiden aus dem Vorstand verabschiedet.



Der Tagespräsident übernimmt den Vorsitz. Zur Wiederwahl des Vorstands stellen sich Daniel Schneider, Gisela Zinn, Barbara Wiedmer-Umbricht und Steffen Rodig. Diese vier Vorstandsmitglieder werden in globo mit Applaus gewählt.

Neu kandidieren

- Stefan Widmer: Er wird mit Applaus gewählt.
- Dirk Scheibel als Nachfolger von Daniel Bruppacher: Er wird mit Applaus gewählt.

Die Revisoren Othello Rossi und Philippe Meuli stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Auch sie werden mit Applaus gewählt.

Daniel Schneider bedankt sich insbesondere bei den beiden neuen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und freut sich auf die Zusammenarbeit.

9. Badenfahrt

Stefan Widmer informiert über die Badenfahrt, die vom 18. – 27. August 2017 unter dem Motto „Versus“ (Gegensätze) stattfinden wird. Der Dorfverein Dättwil kam auf den Dorfverein Rütihof zu auf der Suche nach einem Partner für ein gemeinsames Engagement. Mitte Januar hat der Dorfverein Rütihof zu einem Informationsabend eingeladen. Es gab genügend Interessierte, um ein gemeinsames OK von Dättwil und Rütihof zu gründen. Den Vorsitz des OKs teilen sich Daniel Säuberli (Dättwil) und Stefan Baier (Rütihof). Aktuell trifft sich das OK regelmässig, um bis 31. Mai 2016 ein Konzept auszuarbeiten, mit dem wir uns für drei Parzellen bewerben werden. Geplant ist ein Standort auf dem Kirchplatz mit einem doppelstöckigen Bau und einer Festwirtschaft mit Essen, Take away und Bar, aber auch einem kulturellen Angebot (durch die Vereine von Rütihof und Dättwil). Die Zuteilung einer Parzelle durch das OK Baden erwarten wir dann im September 2016.

10. Anträge und Verschiedenes

- Seit 21. März ist die neue Postagentur im Spar in Betrieb. Gibt es Rückmeldungen / Feedback?
 - Es gab ein anfängliches Missverständnis über die Beträge, die abgehoben werden können. Bis 500 CHF sollte aber möglich sein.
 - Anmeldungen für den Senioren-Ausflug können nicht mehr bei der Post abgegeben werden. Die Einladung erscheint neu im April-Rütihöfler. Der Anmeldetalon kann an Gisela Zinn per Post gesendet oder direkt bei ihr eingeworfen werden (Birchstrasse 17a).
 - In Dättwil hat es noch eine Poststelle. Wenn wir diese auch benutzen, erhöhen wir die Chance, dass diese geöffnet bleibt.
- Die Dorf-Eingangstafeln von Rütihof sind verschmutzt. Max Romann nimmt dies mit und klärt die Zuständigkeit ab.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, gibt Daniel Schneider noch eine Übersicht über die anstehenden Termine in 2016:

- 30. Juni: Seniorenausflug
- 17. September: Waldputzete mit Jubla
- 25. September: Dorfrundgang mit Chronikgruppe
- 22. Oktober: Jubilarennachmittag
- 26. November: Weihnachtsbaumerleuchten

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden und bei den Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit und schliesst die Versammlung: En Guete mit dem Zobig-Plättli.

Die Generalversammlung endet um 21:10 Uhr.

Rütihof, 1. April 2016, Steffen Rodig